



W  
D  
N  
U  
M

FOKUS



Volksbank  
Schermbeck eG

JAHRESBERICHT  
2024

# INHALTSANGABE



## Fokus Kunde: Was bedeutet das für die Volksbank Schermbeck und vor allem für Sie?

Wir stellen Sie, unsere Kunden, in den Mittelpunkt all unserer Aktivitäten. Für uns bedeutet das, Ihre Bedürfnisse und Wünsche noch besser zu verstehen und zu erfüllen. Wir möchten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und einen exzellenten Service bieten.

Durch persönliche Beratung, innovative Produkte und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir mit Ihnen Ihre finanzielle Zukunft gemeinsam gestalten. Unser Ziel ist es stets ein zuverlässiger Partner zu sein, persönlich und digital.

**Wir sind immer für Sie da.**

**Und das dort, wo Sie uns brauchen.**

**Persönlich in der Filiale oder online.**



**04 Bericht des Vorstandes**  
Die Volksbank Schermbeck wächst trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter.



**08 Bericht des Aufsichtsrates**  
Der Aufsichtsratsvorsitzende Eduard Kolkmann über die Arbeit des Kontrollgremiums im Jahr 2024.



**11 Rent a Banker**  
Der erfolgreiche Neustart macht deutlich: Dieses Konzept ist lebendig und bringt Menschen zusammen.



**12 Clubs und Projekte**  
Durch unsere Clubs werden verschiedene Zielgruppen unserer Kunden in den Fokus gestellt.

**14 Firmenkunden**  
Eine Bank für alle Themen – privat und geschäftlich.

**18 VR-MeinKonto**  
Mit unserem kostenfreien Kinder- und Jugendkonto legen wir den Grundstein für die finanzielle Zukunft.

**20 Neue Homepage**  
Unsere Homepage erstrahlt in neuem Glanz.

**22 Förderbilanz**  
Das Jahr 2024 in Zahlen und Bildern.

**26 Unsere neuen Vertreter**

**27 Jahresabschluss**

**31 Impressum**



# GUTES ERGEBNIS - KUNDE IM FOKUS

Mit einem betreuten Kundenvolumen von 1,53 Milliarden Euro (+ 6,9 Prozent) wächst die Volksbank Schermbeck trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter. Nach den Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der vergangenen Zeit sind die besten Voraussetzungen geschaffen, die Kunden noch weiter in den Mittelpunkt zu stellen und mit umfassenden Leistungen vor Ort zu versorgen. Der Erfolg von Kunden, Mitgliedern und Bank wird so dauerhaft gesichert. Die Bankvorstände Stefan Korte und Norbert Scholtholt berichten:

**Scholtholt:** Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 gut zufrieden. Die Zuwächse im Kundengeschäft waren sehr gut. So stieg das betreute Kundenvolumen – also die Gesamtsumme aller von uns betreuten Geldanlagen und Kredite unserer Kunden – um 6,9 Prozent auf die Rekordsumme von 1,53 Milliarden Euro. Für uns ist das ein Spitzenwert, der zum einen die Beratungsqualität unserer Anlage- und Kreditspezialisten, und zum anderen auch das Vertrauen unserer Kunden in unsere Arbeit zeigt.

## POSITIVE BILANZ

**Korte:** Hinter diesem Wachstum stecken 322 ganz verschiedene Kreditprojekte, die wir im Jahr 2024 begleiten durften. Die 102 mittel- und langfristigen gewerblichen Investitionen sowie 220 Immobilienfinanzierungen – von Neubau bis Sanierung – sorgten mit 92 Millionen Euro neuem Kreditvolumen für die Entwicklung unserer Kunden und der Region.

Unsere Firmenkunden- und Baufinanzierungsberater durften ganz unterschiedliche Vorhaben begleiten – Existenzgründungen, Erweiterungen von Produktionsanlagen, Neubauten von Eigenheimen oder die Renovierung alter Familiensitze. Der gemeinsame Nenner war bei allen Projekten, die für unsere Kunden genau passende Lösung zu finden. Hier bedarf es der umfassenden und individuellen Beratung durch unsere Experten.

**Scholtholt:** Auf der Anlagenseite setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort: Weg von kurzfristig geparktem Geld hin zu einer Vermögensstruktur. Die Laufzeiten und Anlageformen werden strukturiert. Eine sorgfältig geplante Verteilung des Gesamtvermögens sorgt für Stabilität und Erträge. Aktuell sendet die Europäische Zentralbank wieder Signale für weitere Zinssenkungen. So haben viele unserer Kunden die höheren festen Zinsen im Jahr 2024 für die nächsten Jahre über Sparbriefe gesichert oder ihre Reserven aus kurzfristigen Geldanlagen in länger laufende Anlagen getauscht.

Gleichzeitig ist der Trend zu Investmentanlagen ungebrochen. Unsere Kunden konnten im letzten Jahr einen Vermögenszuwachs von mehreren Millionen Euro verzeichnen. Sie profitierten von den Kursgewinnen an den Aktienmärkten und den Erfolgen ihrer langfristig geplanten Anlagekonzepte.

## HERAUSFORDERNDES UMFELD

**Korte:** Das politische und wirtschaftliche Umfeld war und ist weiterhin schwierig: der Ukrainekrieg, der Nahostkonflikt, die Wahlen in den USA und der Bruch der Ampelkoalition führen zu politischen Unsicherheiten. In Kombination mit überbordender Bürokratie und fehlenden Fachkräften sorgt dies für eine anhaltende Rezession in Deutschland, deren Auswirkungen sich jetzt auch vor Ort bemerkbar machen.

**Scholtholt:** Nach dem der alte Bundestag im März 2025 die Schuldenbremse aufgeweicht und ein gigantisches Schuldenpaket beschlossen hat, befürchten wir, dass damit die Defizite im Kernhaushalt Deutschlands versteckt werden. Eine grundsätzliche Entlastung der Unternehmen und privaten Haushalte erfolgt aus unserer Sicht nicht. Strukturelle Probleme werden nicht angegangen. Im Ergebnis hält der langjährige Primus Deutschland die Stabilitätskriterien der Euro-Zone in keiner Weise ein, dies weckt Begehrlichkeiten der anderen EU-Länder, die Inflation und damit die Geldentwertung des Euro wird wieder voranschreiten.

## Betreutes Kundenanlagevolumen +9,2 %

2022 - 631,0 Mio. €

2023 - 652,7 Mio. €

2024 - 714,7 Mio. €

## INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

**Scholtholt:** Mittlerweile sind 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Volksbank Schermbeck beschäftigt – davon sechs Auszubildende. Im August 2025 werden vier weitere junge Menschen ihre Ausbildung bei uns beginnen. Damit liegen wir im nationalen Vergleich mit anderen Volksbanken in den oberen 20 Prozent mit unserer Ausbildungsquote. Das Konzept, neben der klassischen Berufsausbildung auch ein duales Studium anzubieten, hat sich für uns bewährt und soll künftig weiter ausgebaut werden. Besonders freut uns, dass sich die meisten Auszubildenden, manche davon auch mit dualem Studium, dafür entscheiden, nach der erfolgreichen Ausbildung bei uns zu bleiben.



*Umso wichtiger ist es aus unserer Sicht, nicht nur auf den günstigsten Zins zu schauen, sondern das für Sie günstigste Gesamtpaket zu finden. Dabei ist es unser Anspruch, ein individuell passendes Gesamtkonzept zu gestalten. Dazu stehen unsere Berater sowohl im Kredit- als auch im Anlagegeschäft gerne an Ihrer Seite.*



# +4,6 %

**Korte:** Neben unseren Mitarbeitern, liegen uns auch unsere Mitglieder besonders am Herzen: Dabei ist es uns wichtig, dass sie komfortabel entscheiden können, wie sie mit uns in Kontakt treten. Von dem persönlichen Besuch vor Ort in unserem neu gestalteten Servicebereich bis zum Beratungsgespräch. Ganz komfortable von unterwegs in der VRBanking-App, per Whatsapp, über das Telefon oder von zuhause im OnlineBanking – wir sind da, wo der Kunde uns braucht. Wenn wir also von dem Begriff „Omnikanal-Modell“ sprechen, bedeutet dies: Der Kunde kann uns und seine Ansprechpartner über den Weg erreichen, den er bevorzugt, ganz gleich, ob dies digital oder in der Filiale ist. Klar ist aber auch: Das Digitale ist der Standard, das Persönliche ist die Kür.

Um die Bargeldversorgung unserer Kunden auch an der Weseler Straße wieder zu ermöglichen, wird hier zeitnah ein neuer Geldautomat installiert. Dieser wird zum Schutz der Anwohner allerdings außerhalb des Gebäudes – in Form eines SB-Pavillons – auf der anderen Straßenseite unweit des Busunterstandes errichtet. Wir freuen uns, Mitte Februar die Baugenehmigung durch den Kreis Wesel erteilt bekommen zu haben. Die Arbeiten sollen im Sommer 2025 abgeschlossen sein und die Automaten stehen dann für unsere Kunden zur Verfügung.

**Scholtholt:** In den vergangenen Jahren haben wir umfangreich in unsere Hauptstelle an der Mittelstraße investiert. Die Erweiterungs- und Umbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Wir freuen uns unseren Mitgliedern und Kunden die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren. Die Filiale in Gahlen wird im Laufe des Jahres renoviert. In Technik, neue Serviceleistungen auf der Homepage und aktuelle Beratungsprogramme für die Firmenkunden- und Vermögensberatung wurde umfassend investiert. Mit diesen Maßnahmen werden für unsere Volksbank-Kunden noch bessere und hochwertigere Beratungssituationen und Kundenerlebnisse geschaffen.



## Betreutes Kundenkreditvolumen +4,6 %

2022 - 762,7 Mio. €

2023 - 776,1 Mio. €

2024 - 812,0 Mio. €

## Betreutes Gesamkundenvolumen +6,9 %

2022 - 1.383,8 Mio. €

2023 - 1.428,7 Mio. €

2024 - 1.526,8 Mio. €



## UNSERE KUNDEN IM MITTELPUNKT

**Korte:** Unser Ziel ist es, uns durch umfassende Beratung in hoher Qualität deutlich vom Markt abzuheben und unseren Kunden in unserem täglichen Tun immer wieder in den Fokus zu stellen. Als tief in der Region verwurzelte Genossenschaftsbank setzen wir bewusst auf persönliches Miteinander – digital und analog. Wir verbinden moderne Lösungen mit den Werten, die unsere Kundschaft schätzt: Vertrauen, Bodenständigkeit und echtes Interesse an den Menschen vor Ort. Auch deshalb werden wir unsere zahlreichen, besonderen Angebote und Leistungen weiter ausbauen. Unser Programm im Rahmen von Frauen und Finanzen, vom Club 50plus, das Unterstützungsprojekt Rent a Banker, die Volksbank-Gruppenreisen, die umfassende Beratung im GenerationenDialog, das strategische Vermögensplanungssystem „Navigato“ oder die ganzheitliche Beratung der Firmenkunden mit Kundenexposé „mindbanker“. All das sind unsere besonderen Angebote, die unsere Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt rücken.

# +6,9 %

# AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsratsvorsitzende Eduard Kolkmann über die Arbeit des Kontrollgremiums im Jahr 2024.



## WAS SAGT DAS KONTROLLGremium ZUM GESCHÄFTSJAHR 2024?

In unseren sechs Aufsichtsratssitzungen und der Jahresschlussbesprechung haben wir uns regelmäßig mit der geschäftlichen Entwicklung unserer Volksbank auseinandergesetzt.

Wir haben die Geschäftsführung des Vorstandes, den Bericht über das Geschäftsjahr 2024 sowie den Jahresabschluss mit der Gewinn- und Verlustrechnung kritisch überprüft und für rechtmäßig und gut befunden. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung haben wir festgestellt. Der Genossenschaftsverband in Düsseldorf hat dem Jahresabschluss 2024 am 22. Mai 2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Geschäftsjahr 2024 war insgesamt erfolgreich.

Das Jahr war durch ein gutes Wachstum im Kundengeschäft geprägt. Wir mussten aber erkennen, dass die Auswirkungen der Rezession in Deutschland auch in unserer Region angekommen sind. Wir freuen uns, dass die umfangreichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen weitestgehend abgeschlossen sind.

Unsere Mitglieder berichten uns, dass sie die neuen Räumlichkeiten und Abläufe als gut und gelungen empfinden. Hier möchten wir uns für das Verständnis unserer Kunden für die zeitweisen Einschränkungen bedanken. Unser Dank geht insbesondere an die Mitarbeiter unserer Volksbank, die in der Umbauphase den Betrieb aufrecht erhalten haben.

## UND WENN SIE NACH VORNE SCHAUEN?

Die Themen der letzten Jahre lassen uns noch nicht los:

Nachwirkungen der Corona-Krise, Mangel an Fachkräften und wirtschaftlichen Impulsen, dafür eine ausufernde Bürokratie und Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten. Dazu kommen die politischen Unsicherheiten im transatlantischen Verhältnis und die mit neuen Schulden erkaufte Regierungsbildung in Deutschland. Hier sehen wir weiterhin erhebliche Risiken auf unsere Volkswirtschaft zukommen. Umso wichtiger ist es, weiterhin ausreichendes Eigenkapital zu bilden. Insgesamt sind wir im Aufsichtsrat zuversichtlich, mit den Rahmenbedingungen gut umgehen zu können. Die neue Leitlinie gibt es ja vor: Fokus Kunde. Fokus auf das klassische genossenschaftliche Geschäftsmodell, das die Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt rückt und die Dinge vor Ort, in unserem Einflussbereich, gestaltet.



# ABSCHIED MIT DANKBARKEIT UND ZUVERSICHT

Ein Rückblick von Eduard Kolkmann.

Nach 24 Jahren im Aufsichtsrat, davon die letzten sechs Jahre als Vorsitzender, endet meine Zeit als Gremiumsmitglied in diesem Jahr. Die Altersgrenze macht es erforderlich, dass nun die Jüngeren übernehmen – und das ist gut so. Frischer Wind und neue Impulse sind essenziell für eine erfolgreiche Zukunft, und ich übergebe den Staffelstab voller Vertrauen in die Hände meines Nachfolgers.

Bereits seit drei Jahren sind wir dabei, diesen Übergang sorgfältig vorzubereiten. Zum einen durch die Erhöhung der Anzahl der Mandate und zum anderen durch den noch intensiveren Austausch und Informationsfluss. Ich sehe das Kontrollgremium in einer starken Position und bin überzeugt, dass die Arbeit in bewährter Weise fortgeführt wird. Die Jahre im Aufsichtsrat waren für mich eine Zeit voller bereichernder Herausforderungen und konstruktiver Debatten. Die stetig zunehmenden regulatorischen Anforderungen seit 2008 haben uns herausgefordert, doch unsere unternehmerische Haltung war stets klar: Unser Fokus liegt auf dem Geschäft mit unseren Kunden. Diese Überzeugung hat uns als selbstständige Bank erhalten und wird auch in Zukunft unser Wegweiser sein. Unsere Sitzungen waren nicht immer



diskussionsfrei, doch genau das zeichnet eine lebendige und effektive Zusammenarbeit aus. Unterschiedliche Perspektiven, eine ausgewogene Mischung aus jungen und erfahrenen Mitgliedern sowie die Vielfalt an Berufen und Kompetenzen waren und bleiben für mich der Schlüssel zum Erfolg. Vielleicht gerade wegen dieser Diskussionen sind wir als Team in den vergangenen Jahren eng zusammengewachsen. Ich bin dankbar für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vorständen sowie meinen Aufsichtsrats-Kollegen. Doch nicht nur dafür. Genauso dankbar bin ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Kunden und vor allem den Mitarbeitenden. Gerade diese Verbundenheit macht den Abschied aus dem Gremium nicht leicht.

**Mit einem Blick zurück, freue ich mich, dass ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln durfte – und in all den Jahren viele richtige Entscheidungen für unsere Volksbank Schermbeck mittragen konnte. Und auch wenn meine aktive Zeit im Aufsichtsrat endet, bleibe ich der Bank immer verbunden. Ich blicke mit Stolz und Dankbarkeit auf die gemeinsame Arbeit zurück und freue mich darauf, die Entwicklung weiterhin mit Interesse zu verfolgen – als Freund und Förderer unseres Hauses.**

# RENT A BANKER

Gemeinsam anpacken, gemeinsam wachsen.

Was macht eine Gemeinschaft stark? Nicht nur Worte, sondern echte Taten. Genau darum wurde das Erfolgskonzept „Rent a Banker“ aus dem Jubiläumsjahr 2016 im vergangenen Jahr wieder zum Leben erweckt. Ziel war und ist es, Vereine nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern mit Tatkraft dort zu helfen, wo sie wirklich gebraucht wird.

Seitdem wurden bereits vier Aktionen umgesetzt, die zeigen, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenhalten und gemeinsam Großes bewegen. Der Auftakt dieser Neuauflage fand im Oktober 2024 im Kindergarten Stenkampshof statt. Bei strahlendem Herbstwetter und mit viel Energie machten sich Mitarbeiter der Volksbank Schermbeck ans Werk, um das Stelzenhaus des Kindergartens auf Vordermann zu bringen. Gemeinsam mit Eltern und Kindern wurde geschliffen, gestrichen und gewerkelt – ein Sinnbild dafür, wie engagierte Hände nicht nur Holz, sondern auch das Miteinander stärken.



Im Jahr 2025 setzte sich das Engagement fort: Die Aktion „Ein Dorf geht frühstücken“ wurde von den kfd-Frauen und dem Löschzug Altschermbeck organisiert. Es wurde die Möglichkeit eines geselligen Miteinanders geschaffen, das 350 Menschen zusammen brachte und zeigt, wie sehr solche Initiativen Menschen verbinden. Beim Jugendaktionstag der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus wurde ein Menschenkicker gesponsert und von unserem Rent a Banker Team betreut. So konnten wir dazu beitragen, dass junge Menschen mit Spaß und Teamgeist einen großartigen Tag erleben konnten.

**„Rent a Banker“ ist mehr als nur ein Konzept – es ist ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, anzupacken, füreinander da zu sein und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Die nächsten Projekte sind bereits in Planung. Denn dort, wo Menschen sich gegenseitig unterstützen, wächst nicht nur eine starke Gemeinschaft, sondern auch die Freude am Helfen.**



# FRAUEN UND FINANZEN

Die Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ wurde bereits 2006 aus dem Wunsch heraus ins Leben gerufen, Frauen in ihrer finanziellen Selbstbestimmung zu unterstützen. Seither lädt das dahinterstehende Team zweimal im Jahr zu einem „Donnerstagsgespräch“ ein.

„Wir wissen, dass Frauen oft unterschiedliche Lebenswege einschlagen, weniger verdienen und länger leben als Männer. Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir Frauen uns mit Finanzthemen auseinandersetzen. Unser Ziel bei der Einführung dieses Formats war und ist es, Frauen zu zeigen, dass Finanzen nicht kompliziert sind – im Gegenteil, sie können spannend und bereichernd sein! Wir möchten unsere Kundinnen ermutigen, Verantwortung für ihre Finanzen zu übernehmen und sich aktiv mit ihrer finanziellen Situation auseinanderzusetzen.“ – Astrid Weygand, Teammitglied von Frauen und Finanzen seit 2024



Bei den Donnerstagsgesprächen lässt sich das Team von Frauen und Finanzen immer wieder neue und aufregende Events einfallen, um in den Austausch mit verschiedenen Frauen zu kommen und wertvolle gemeinsame Stunden zu erleben. Von fesselnden Vorlesungen über entspannte Qigong-Kurse bis hin zu genussvollen Weinproben – die Palette ist vielfältig. Auch die Natur im Volksbankwald haben die Frauen bereits gemeinsam erlebt.

Kombiniert werden die facettenreichen Events stets mit einem Kurzvortrag zu aktuellen Finanz- und Vorsorgethemen, die speziell auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten sind. So sollen die Kundinnen wertvolle Informationen und Werkzeuge an die Hand gegeben werden, welche sie benötigen, um ihre finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten.



„Ich besuche diese Donnerstagsgespräche echt gerne. Man merkt, wie viel Herzblut die Gruppe in diese Abende steckt. Es ist schön, dass sie sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen und so jedes Mal aufs Neue den Spagat zwischen einem abwechslungsreichen Programm und den Finanzthemen schaffen.“ – Petra Becker, Teilnehmerin der Veranstaltung

Erst kürzlich fand das Event „Finance and Paint“ in den Räumlichkeiten der Volksbank statt – ein Abend voller Kreativität.

Den Teilnehmerinnen wurden zunächst verschiedene Maltechniken präsentiert, bevor sie selbst bei Musik, Getränken und ausgelassener Stimmung ihre eigenen Leinwände gestaltet haben. Die Zeit, in der die erste Farbschicht trocknen musste, wurde für einen kurzweiligen, interaktiven Vortrag über die Gründe, warum es für Frauen so wichtig ist, zu sparen, genutzt.

Am Ende des Abends gab es ca. 35 bemalte Leinwände zu bewundern, jede davon so individuell wie die Frau, die sie erschaffen hat.



**Und eben diese Einzigartigkeit spiegelt sich auch in der Finanzanlage wider. Jede Frau hat andere Ziele, Wünsche und Bedürfnisse.**

Wir sehen uns als die Bank, die Frauen und unseren Kundinnen unterstützend zur Seite steht, um für jede die passende Lösung zu finden.

# CLUB 50PLUS

Der Club 50plus wurde mit 120 Mitgliedern ebenfalls im Jahr 2006 gegründet. Ziel war es, den Bedürfnissen und Interessen unserer Kunden im besten Lebensalter gerecht zu werden. Die aktuelle Mitgliederzahl von über 330 sehen wir als Zeichen dafür, dass unser Angebot auf großes Interesse stößt.



**Doch was steckt eigentlich hinter dem Club 50plus?**

Der Club 50plus bietet den Clubmitgliedern ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen und Exkursionen. Ob beim gemeinsamen Besuch eines mitreißenden Musicals, bei spannenden Betriebsbesichtigungen oder beim Besuch auf dem Weihnachtsmarkt – da ist für jeden etwas dabei. Den Austausch im Rahmen unserer Veranstaltungen nutzen wir ebenfalls, um unsere Mitglieder über alle Neuerungen und Tipps zu informieren, die für Menschen

ab 50 Jahren besonders relevant sind. Vor allem Fragen zur Altersplanung, zur Digitalisierung, zur Kultur und zur Wirtschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Ideen und Anregungen von Clubmitgliedern sowie Vorschläge und Wünsche werden gerne von unserem Team entgegengenommen und nach Möglichkeit auch umgesetzt. Denn: Bei uns steht der Kunde im Fokus unseres Handels. Um eine besondere Zielgruppe in den Fokus zu rücken, wurde der Club gegründet und durch seine Mitglieder wird dieser lebendig.



**JETZT SCANNEN &  
MITGLIED WERDEN!**

„Unser Antrieb hinter diesem Engagement ist der Wunsch, einen Raum zu schaffen, für den Austausch unserer Mitglieder. Wir möchten nah am Kunden sein, gemeinsame Erlebnisse schaffen und bei Fragen zur Seite stehen.“ – Tom Weber, Teammitglied vom Club 50plus seit 2019

Sind Sie Mitglied der Volksbank Schermbeck und mindestens 50 Jahre alt? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Clubs zu werden. Für einen Mitgliederbeitrag von 10 Euro im Jahr sind Sie dabei und profitieren von professionell organisierten Veranstaltungen, Gruppenrabatten und weiteren Vergünstigungen bei unseren Ausflügen. Nutzen Sie also gerne die Gelegenheit, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und besondere Erlebnisse zu teilen.

# STRICH FÜR STRICH ZUM ERFOLG

**Die kreative Reise von Simone Abelmann: Erfolgreiche Online-Unternehmerin wird von Volksbank Schermbeck betreut.**

**„Ich sage es den Leuten vorher: Achtung, dein Leben könnte sich verändern. Aber das glaubt mir in dem Moment keiner.“**

Rund 200.000 Menschen haben von Simone Abelmann bisher das Zeichnen gelernt. Und als kostenlose Zugabe verschenkt die Schermbecker Online-Unternehmerin in ihren Kursen Glück, Selbstvertrauen und Mut.

Funny Sketchnotes heißt Simone Abelmanns Business. Sketchnotes sind gezeichnete Notizen, mit denen man Firmen-Präsentationen eingängiger gestalten, Vorträge in Bildsprache übersetzen und Lehrmaterialien aufpeppen kann. Aber man kann damit auch einfach Grußkarten und Geschenke gestalten. In ihren eigenen Worten:



„Es ist eine kreative Methode, Zeichnungen und Notizen zusammenzubringen.“ Eigentlich seien es nur ein paar Striche auf dem Papier oder auf dem Bildschirm. Aber die würden nicht selten dazu führen, dass jemand über sich hinauswache und sich mehr zutraue.

## EINE LEBENSVERÄNDERNDE MASSNAHME

Als Simone Abelmann 2017 zum Zeichnen kam, hat sie ihr bisheriges Berufsleben in Frage gestellt. Bis dahin hatte sie als Industriekauffrau und Webdesignerin vor allem mit Zahlen zu tun. Kaum hatte sie den Zeichenstift in der Hand, fing sie Feuer. „Ich wollte etwas machen, bei dem ich die ganze Zeit zeichnen konnte.“ Und so entstand die Geschäftsidee: Anstatt das Hochgefühl für sich zu behalten, begann sie 2018 mit ersten Online-Kursen und hat seitdem ganz viele andere mit ihrer Begeisterung angesteckt. Ihr geht es nicht darum, perfekte Figuren, Gegenstände und Botschaften zu zeichnen, sondern möglichst viel Freude dabei zu haben.

## AM LIEBSTEN PERFEKT UNPERFEKT

„Mein großes Motto ist ‚Unperfekt ist perfekt‘“, sagt Simone Abelmann. Und das sei ein echter Befreiungsschlag für viele Menschen. Mal nicht makellos sein zu müssen, sondern einfach sie selbst. „Ich habe zum Beispiel eine Kundin, die hat mir irgendwann eine Sprachnachricht hinterlassen: ‚Simone, durch dich und deine Kurse habe ich mich jetzt getraut, eine Beförderung anzunehmen‘.“ Ein Glücksmoment für die Unternehmerin.

## BEDÜRFNISSE JEDES EINZELNEN IM FOKUS: DIE BERATUNG DER VOLKSBANK SCHERMBECK

Genauso menschlich und lebendig wie sie selbst, muss auch die Bank sein, die sie auf ihrem Erfolgskurs begleitet. Easy und unkompliziert, wenn es gerade gut läuft. Persönlich und verbindlich, wenn Probleme gelöst werden müssen. „Bei der Volksbank Schermbeck fühle ich mich als Kundin im Fokus“, sagt Simone Abelmann. Bei der Beratung und Begleitung ihrer privaten Finanzen, ihren speziellen Anforderungen als Unternehmerin und auch in besonderen Lebenslagen. „Mein Vater und ich hatten den gleichen Berater in der Bank“, erinnert sie sich. „Als mein Vater starb, war ich heilfroh, dass jemand sich mit den Vermögensfragen genau auskannte. Schließlich steht man emotional vor ganz anderen Herausforderungen in so einem Moment.“



## RÜCKENWIND FÜR UNTERNEHMERISCHEN ERFOLG

Privat und auch wenn es um ihr Unternehmen geht, möchte sie den Rücken frei haben, was die finanziellen Fragen angeht. Wenn alles in einer Hand liege und ihr persönlicher Berater immer auf dem Laufenden sei, nehme ihr das viele Sorgen ab. Und genau das ist das umfassende Angebot der Volksbank Schermbeck: Eine 360-Grad-Betreuung. „Vielleicht kann man bei einer Internet-Bank ein paar Euro Gebühren sparen“, überlegt die Unternehmerin. „Aber wäre dort auch immer jemand für mich da, wenn es mal eilt?“

## RELAX – WENN FÜR ALLES GESORGT IST

Das Jahr 2025 steht bei Funny Sketchnotes ganz unter der Maxime: Sketch & Relax. „Das Zeichnen an sich ist Entspannung ab dem ersten Strich“, sagt Simone Abelmann. „Aber meine Mitarbeiterinnen und ich führen noch mal ganz gezielt Wege auf, sich kleine kreative Auszeiten in den Alltag einzubauen.“ Sich selbst entspannen zu können, weil sie alle Finanzfragen in guten Händen und die Volksbank Schermbeck an ihrer Seite weiß, das setzt bei Simone Abelmann kreative Kräfte frei, die ihrem Business zugutekommen.

# AUF VERTRAUEN BAUEN

Als Mitglied ist Henrik Fasselt Teil der Bank. Der Bauunternehmer führt den Schermbecker Betrieb in fünfter Generation und feiert in diesem Jahr 150-jähriges Bestehen.



**„Bei der Volksbank Schermbeck begegnet man sich auf Augenhöhe.“  
Bauingenieur Henrik Fasselt erinnert sich noch gut: Bei anderen Banken habe er sich eher als Bittsteller gefühlt.  
„Das bin ich bei der Volksbank nicht.  
Das ist eine echte Partnerschaft.“**



**Und verlässliche Partner sind wichtig, wenn man beispielsweise 50 Wohnungen innerhalb von drei Jahren schlüsselfertig übergeben oder ganze Wohnviertel erschließen möchte.**

Als Geschäftsführer lastet viel Verantwortung auf den Schultern des 55-Jährigen. 35 Mitarbeitende mit ihren Familien verlassen sich auf ihn. „Ich betrachte unsere Firma immer als Ganzes“, sagt Henrik Fasselt. „Das bin niemals ich, das sind immer wir.“ Und dieses Wir ist gewachsen – seit 150 Jahren. Henrik Fasselt führt den Schermbecker Betrieb in fünfter Generation. Eine Institution im Hoch-, Tief-, Industrie- und Wohnungsbau.

**SEIT 1875 –**

**KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT**

Unternehmen in der Baubranche sind Ups und Downs gewohnt. Rund alle zehn Jahre gibt es eine Krise. Sei es durch Fachkräftemangel, bürokratische Hürden oder explodierende Baukosten. Aber selbst wenn alles glatt laufe, sei der Alltag auf dem Bauhof am Kapellenweg herausfordernd, so der Unternehmer. Immer öfter zahlen öffentliche Auftraggeber mit großer Verzögerung – ohne eigenes Verschulden. Da sei die Branchenkenntnis seines Ansprechpartners bei der Volksbank Schermbeck essenziell. Das ist Firmenkundenleiter Thomas Aehling. Für ihn stehen jede Kundin und jeder Kunde mit ihren individuellen Bedürfnissen im Zentrum seiner täglichen Arbeit. Gemeinsam freut man sich am Projekterfolg, aber genauso wichtig ist Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten. Bei einer solch langen Partnerschaft selbstverständlich.



**HEINZ FASSELLT HAT SICH DURCH DIE REZESSION DER 1970ER JAHRE GEKÄMPFT**

„Mein Vater hat immer erzählt: Hätten wir die Volksbank nicht gehabt, wären wir heute nicht mehr da.“ In einer schwierigen Phase wäre er von einem anderen Geldinstitut zur Volksbank Schermbeck gewechselt, lange bevor Henrik Fasselt selbst in den Betrieb eingestiegen sei. „Die Volksbank hat uns von Anfang an hochgehalten, und deshalb sind wir jetzt noch da.“ Das hat eine tiefe Verbundenheit begründet. Rund fünfzig Jahre später hat das Bauunternehmen nun den Roh- und Tiefbau des neuen Bankgebäudes erstellt.

**FOKUS KUNDE – DIE BEDÜRFNISSE DES EINZELNEN ERKENNEN**

„Es war immer ein Miteinander.“ Typisch für die genossenschaftliche Idee der Volksbank. „Ich habe immer das Gefühl, das ist – ich will nicht sagen: unsere Bank –, aber irgendwie gehören wir dazu.“ Als Kunde und Mitglied vertraut Henrik Fasselt der Volksbank Schermbeck bei allen privaten und geschäftlichen Finanzfragen. Er profitiert von kurzen Wegen in der Bank, wenn Privatkunden- und Firmenkundenberater Hand in Hand arbeiten, um immer die besten Lösungen bieten zu können. So bleibt Zeit für den persönlichen Austausch.

Dass die Volksbank Schermbeck ihre Kunden in den Mittelpunkt stellt und nicht nur auf die finanziellen Fragen schaut, hat sich für Henrik Fasselt an einem herausfordernden Punkt seiner Biografie besonders gezeigt. Lange hatte er als Juniorchef die Geschäfte gemeinsam mit Vater Heinz Fasselt geführt: „Als mein Vater gestorben ist, hatte ich irgendwann danach einen Termin bei dem damaligen Vorstand der Volksbank Schermbeck, der auch unser Firmenkundenberater war. Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt nur die Bauleitung gemacht und mit den Finanzfragen nichts zu tun. Und natürlich habe ich auch ein bisschen an mir gezweifelt. Aber mein Berater hat mich beruhigt: ‚Mach dir keine Sorgen. Dein Vater hat zu mir gesagt, dass du das schaffst. Und ich passe ja jetzt auch mit auf.‘ Dieser Geist, das ist die Volksbank für mich.“

# UNSER KINDER- UND JUGEND- KONTO

## GEMEINSCHAFT UND VERANTWORTUNG

sind die Werte, die uns leiten. Deshalb erhält jedes Neugeborene mit Geburt einen Mitgliedschaftsanteil in unserer Genossenschaftsbank geschenkt.

Zudem setzen wir ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft und pflanzen für jeden neuen Erdenbürger einen eigenen Baum in unserem Volksbank-Wald – ein kraftvolles Symbol für Wachstum und Zukunft. Wir stehen unseren jungen Kunden von Anfang an zur Seite – und das ein Leben lang.

**Mit unserem kostenfreien Kinder- und Jugendkonto legen wir den Grundstein für die finanzielle Zukunft. Besonders attraktiv: In den ersten zehn Lebensjahren profitieren die Kinder von einem exklusiven Zinssatz, der ihr Guthaben schneller wachsen lässt.**

Mit unserem VR-Primax-Club schaffen wir durch exklusive Veranstaltungen und Aktionen einen Mehrwert für unsere jungen Kunden. Highlights wie der Primax-Tag im Volksbank-Wald, an dem die Natur hautnah erlebt und das Umweltbewusstsein gestärkt wird, sowie unser Kinotag mit gemeinsamen Filmvorführungen, sorgen für unvergessliche Momente. Auch für kreative Köpfe ist gesorgt: Bastel- und Malaktionen zu Ostern und Weihnachten bringen jede Menge Spaß. Unser Primax Club steht für spannende Erlebnisse und fördert die Gemeinschaft und Kreativität.

Geburt



VR-Meinkonto



VR-Primax-Club



VR-Führerscheinsparen



VON GEBURT BIS IMMER

Unser Fokus richtet sich jedoch nicht nur auf die kleinen Kunden. Wir begleiten unsere Kunden bis zur Volljährigkeit und darüber hinaus. Und das mit verschiedensten Angeboten, mit denen wir in jeder Lebenslage unterstützend zur Seite stehen.

## BIS 27 JAHRE KOSTENFREI

Bis zum 27. Lebensjahr bleibt das Konto – für (Berufs-)Schüler, Auszubildende und Studenten – kostenfrei, damit sich unsere jungen Kunden ganz auf ihre Zukunft konzentrieren können. Mit unserer kostengünstigen Kreditkarte öffnen wir unseren jungen Kunden alle Türen – sei es auf Reisen, beim Online-Shopping oder im Alltag.

**Auch für unsere aktieninteressierten Kunden haben wir ein besonderes Angebot. Wir bieten ihnen mit dem MeinDepot eine optimale und kostengünstige Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Finanzmarkt zu sammeln.**

kostenlose Kreditkarte



VR-Starter



Online Banking



meinDepot



weitere Meilensteine ...

EIN KONTO FÜR ALLE LEBENSPHASEN

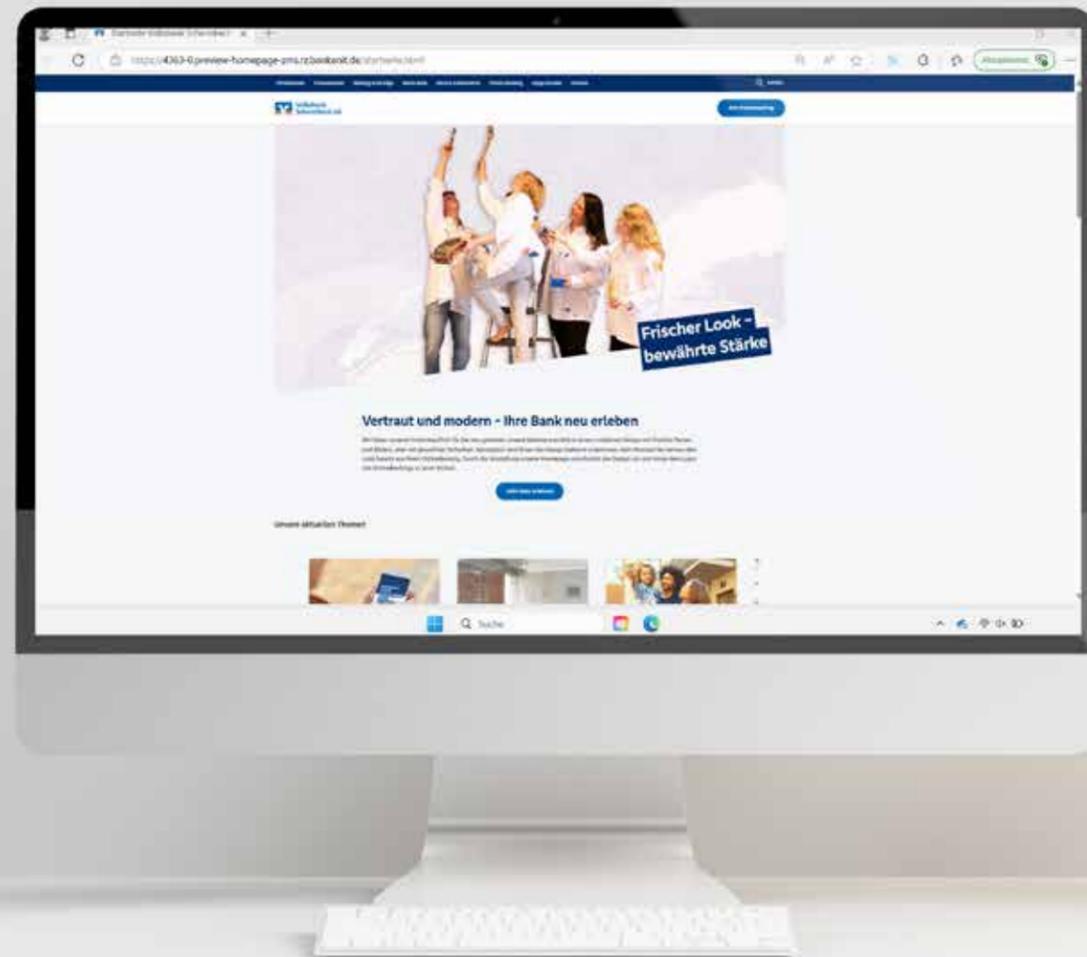
Unser Leitbild „Fokus Kunde“ setzen wir auch für unsere jungen Kunden konsequent um. Denn unser Kinder- und Jugendkonto das VR-Meinkonto ist mehr als nur ein Konto: Es ist ein verlässlicher Begleiter durch jede Lebensphase.

## WIR SETZEN AUF NÄHE UND PERSÖNLICHEN KONTAKT.

Ob vor Ort oder digital – wir sind immer für unsere Kunden da, egal wo sie uns brauchen. Sei es über unsere App, am Telefon oder via WhatsApp, wir bleiben an ihrer Seite, selbst wenn ein Studium oder ein beruflicher Wechsel mit einem Umzug verbunden ist.

Auf unserer neu gestalteten Homepage sowie der sich stetig ausbauenden App präsentieren wir ein umfangreiches Leistungsspektrum an Serviceaufträgen, das insbesondere unseren jungen, digital affinen Kunden echten Mehrwert bietet. Viele Anliegen können sie so unkompliziert und schnell online selbst erledigen. Und sollte es einmal haken, dann sind wir da.

# NEUE HOMEPAGE



Seit Anfang Juni erstrahlt unser Internetauftritt in einem frischen, modernen Look. Dieser kommt Ihnen vielleicht sogar schon bekannt vor? Denn: Der neue Webauftritt wurde dem Design unseres Online-Banking angepasst, wodurch nun ein nahtloses Erlebnis entsteht.

Die komplett überarbeitete Website bietet unseren Kunden nicht nur ein ansprechendes Design, sondern auch ein vertrautes Angebot an Finanzprodukten und Dienstleistungen, das klar und verständlich aufbereitet ist. Die logische Struktur der Inhalte sorgt dafür, dass unsere Kunden bereits mit wenigen Klicks zu den gewünschten Inhalten gelangen. Keine umständlichen Wege mehr – alles ist so angeordnet, dass sie intuitiv navigieren können und die Online-Erfahrung erleichtert wird.

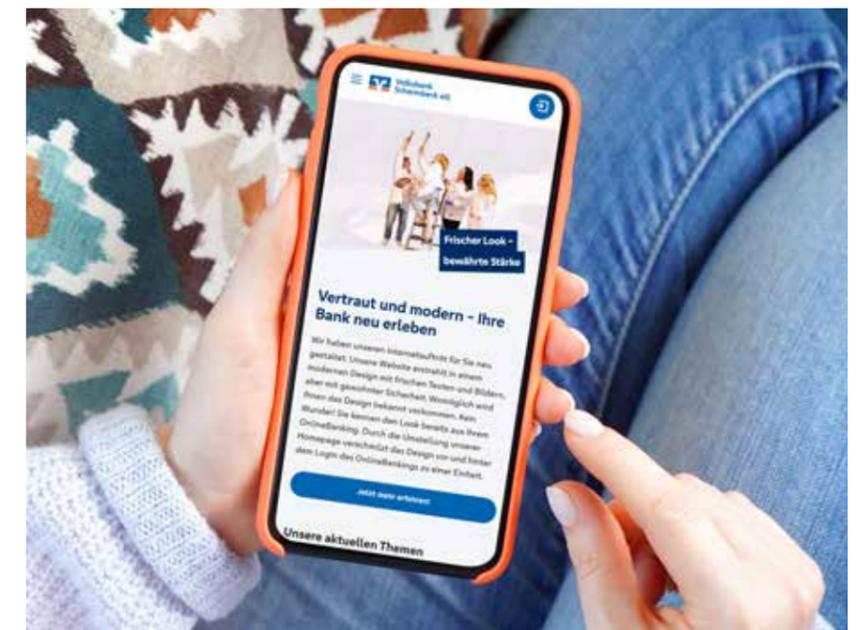
Darüber hinaus bietet die neue Homepage einen entscheidenden Vorteil gegenüber der vorherigen Version: Sie passt sich in der Darstellung der Inhalte automatisch allen Endgeräten an. Ganz gleich, ob Smartphone, Tablet oder Desktop-Computer, unsere Kunden haben nun jederzeit und überall Zugriff auf unsere Angebote – ganz ohne Kompromisse in der Darstellung.

*„Bei all den optischen Neuerungen ist eins gleichgeblieben: die oberste Priorität der Sicherheit. So können sich unsere Kunden weiterhin auf den gewohnten Schutz verlassen und die gebotenen Mehrwerte sorgenfrei nutzen.“*  
– Eva Aehling,  
Projektleiterin neue Homepage



Doch nicht nur der neue Look überzeugt. Unsere Internetseite bietet unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Wünsche unkompliziert und schnell selbst zu erledigen. Dazu bieten wir eine Vielzahl verschiedener Serviceaufträge und Online-Produktabschlüsse an. Von kleineren Änderungen zur eigenen Person, wie zum Beispiel die Änderung des Namens oder des Freistellungsauftrags nach einer Hochzeit, bis hin zur Bestellung einer neuen Kreditkarte für die Flitterwochen. Auch unsere Verbundpartner bieten den Kunden immer mehr Möglichkeiten – so kann beispielsweise ein Sparplan bei der Union ganz einfach online angelegt, geändert oder pausiert werden. All diese Möglichkeiten bedeuten nicht nur Zeitersparnis, sondern auch eine effiziente Abwicklung der Kundenanliegen – alles bequem von zu Hause aus oder von unterwegs. Mit diesen Neuerungen möchten wir nicht nur einen modernen Auftritt bieten, sondern auch ein durchweg positives Nutzungserlebnis schaffen, dass die Erwartungen unserer Kunden übertrifft. Denn auch online stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Fokus unseres Handelns.

*„Unsere Kunden erreichen uns vorrangig über zwei Wege – in der Filiale vor Ort und online. Seit November 2024 empfangen wir unsere Kunden in unseren neu gestalteten, modernen Räumlichkeiten in unserer Hauptstelle. Durch die neue Homepage können wir den Look beider Welten zusammenführen und unseren Kunden so einen echten Mehrwert bieten. Darüber freuen wir uns sehr.“*  
– Sebastian Kemmesies,  
Leiter der Begegnungsbank



# FÖRDER- BILANZ



14

Praktikumsplätze



12

Veranstaltungen



~17.000

Kunden



1,5 Mrd. €  
Kundenvolumen



1,5 Mio. €  
gezahlte Steuern



138.608 €  
Gewinnspargewinne



~11.000  
Mitglieder



1: Im Jahr 2024 haben 14 Schüler ihr Praktikum in unserer Bank absolviert. Viele von ihnen waren in den Jahren zuvor bereits zum Tagespraktikum bei uns.  
2: Unsere Kunden bekamen bei unserer Kundenveranstaltung im September 2024 einen Einblick in die Arbeit eines Fondsmanagers und konnten ihm Fragen zur aktuellen Marktsituation stellen. Anschließend nahm André Wiersig, „The Man of the Ocean“, die Anwesenden mit auf eine Reise in die Welt der Meere.

3: Zum neunten Mal durften wir den Infoabend „Schule aus wie geht's weiter?“ zusammen mit der Gesamtschule planen. Dabei präsentierten sich mehr als 30 Unternehmen rund 200 Schülern.

4: In diesem Jahr führte eine Schatzsuche die Primax-Kinder durch den Volksbank-Wald.

5: Wir haben den 41. Volks- und Straßenlauf in Schermbeck, an dem 650 Aktive teilgenommen haben, gesponsort. Für unsere Bank sind 10 Kollegen an den Start gegangen.

6: Beim Event von Frauen und Finanzen gossen die Teilnehmerinnen Rysin-Häuschen und beschrifteten Kerzen in vorweihnachtlicher Stimmung.



7



90

Mitarbeitende



170.769 €

für die Region



6

Auszubildende



8



9



600

neue Bäume für den  
Volksbank-Wald



10



11



12



322

Finanzierungen



13



2.007

verkaufte Eintrittskarten  
über unser  
Ticketsystem



127

unterstützte Vereine,  
Projekte &  
Institutionen



14



15

- 7: Das Team von „Rent a Banker“ half tatkräftig im Kindergarten Stenkampshof, um das Stelzenhaus für die Kinder zu renovieren.
- 8: Wir haben das Badminton-Team des SV Schermbeck mit neuen Trikots ausgestattet.
- 9: Bei unserem Mitgliedertag im Volksbankwald haben rund 300 Mitglieder insgesamt 600 neue Bäume gepflanzt. Jeder Baum wurde zu Ehren der neuen Bankmitglieder, Jubilare mit 25 Jahren Treue, Geburten und Nutzern des e-Postfachs gepflanzt.
- 10: Unsere Mitgliederjubilare wurden an einem Nachmittag gebührend geehrt und gefeiert.
- 11: Zum dritten Mal fand die Wunschbaum-Aktion statt, bei der 200 Wünsche von Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren erfüllt wurden und für leuchtende Kinderaugen sorgten.
- 12: Beim Event des Club 50plus erhielten 25 Mitglieder eine spannende Führung bei der Firma Stender, einem führenden Substrathersteller in Schermbeck.
- 13: Die Bläserklasse freut sich über neue Instrumente, die dank unserer Spende angeschafft werden konnten.
- 14: Im Rahmen des Schulfachs „Genossenschaftswesen“ organisierten unsere Azubis einen Kinotag für 70 Primax-Kinder, der schnell ausgebucht war und strahlende Kinderaugen zauberte.
- 15: Zwei Gruppen mit insgesamt knapp 100 Kunden konnten im April 2024 gemeinsam die Schönheit Montenegros genießen.

# UNSERE NEUEN VERTRETER



Thomas Abelmann, Gerd Abelt, Siegfried Ahlmer, Torsten Ahr, Ursula Ansoerge, Gertrud Arendt, Tobias Auf der Springe, Karin Barkawitz, Lisa Beck, Gabriele Beck, Bernd Becker, Sandra Becks, Burkhard Bell, Michael Benninghoff, Kornelia Benninghoven, Ralf Bensberg, Jörg Berger, Kilian Berger, Thorsten Berger, Jan Moritz Besten, Werner Besten, Hendrik Bienbeck, Engelbert Bikowski, Malte Blomeier, Johannes Brilo, Caren Busch, Markus Busch, Johannes Bußkamp, Udo Conrad, Leonard Cremerius, Rainer Cremerius, Norbert Dahlhaus, Petra Daniel, Simone Deiters-Schwerthöffer, Andre Deppe, Edith Dickmann, Theodor Diekhoff, Reinhard Dopp, Heinz-Günter Draeger, Irmgard Droste, Daniel Duschek, Cornelia Eckold, Andreas Eifert, Heinzfried Eifert, Anke Enste, Andreas Erwig, Henrik Fasselt, Markus Fasselt, Jutta Fechner, Sven Felisiak, Heinz-Gerd Fengels, Bäbel Fey, Ursula Fischer, Klaus-Peter Franke, Magdalena Friem, Michael Friem, Matthias Funke, Moritz Gandoy Bürger, Rainer Gardemann, Sarah Gawlina, Wolfgang Gebhardt, Carsten Graaf, Sabrina Greiwe, Norbert Grewing, Ralf Gromann, Rebecca Großblotekamp-Schwarz, Tim Große-Ruiken, Reinhard Haddick, Ute Halbsguth, Ingeborg Halfmann, Volker Hansen, Günter Hater, Heike Hausmann, Andre Heine, Heinz-Friedrich Hemmert, Kirsten Hemmert, Katrin Herbrechter, Andreas Heuwing, Hubert Hilp, Jürgen Höchst, Anika Hoffjann, Burkhard Holl, Rainer Hornemann, Ursula Hörning, Danuta Horstkamp, Ralf Horstkamp, Elke Horstmann, Marlies Horstmann, Joachim Huld, Andreas Hülsdünker, Christa Hülsdünker, Annette Hüsken, Burkhard Igel, Tobias Jäger, Georg Jansen, Marc Jansen, Karsten Janz, Gisela Joswig, Bernhard Kappe, Uwe Karla, Andrea Klein, Carsten Klein-Bösing, Dorothee Klein-Hitpaß, Marlis Kleinschmidt, Erhard Kleinsteinberg, Manfred Knappernatus, Michael Knoll, Roswitha Kölking, Harald Korfmann, Thorsten Koryttko, Jürgen Kreienkamp, Fritz Kretschmann, Markus Kretschmer, Rüdiger Kroes, Ekkehard Kühne, Lukas Kurig, Klaus-Rainer Kurzawa, Ingrid Lamers, Kurt-Jürgen Lauwe, Patrick Lensing, Annegret Lichtenberg, Klaus Likuski, Marc Lindemann, Roland Loges, Jana Magdanz, Christa Magdanz-Biegel, Helmut Mettler, Brigitte

Meyer-Wierts, Reinhold Mix, Jan-Bernd Möllmann, Jürgen Moschüring, Ulrich Nelskamp, Hildegard Neuenhoff, Jutta Nuycken, Ralf Nuyken, Volker Oeing, Werner Pannebäcker, Patricia Patocka, Andreas Paulke, Rainer Paus, Willibald Peinhaupt, Stephan Proff, Kurt Prost, Maria Prost, Walter Prumbohm, Michael Punsmann, Bruno Rademacher, Volker Rademacher, Ludger Rath, Marion Rauße-Marsfeld, Michael Redeker, Anette Rehmann, Mike Rexforth, Marc Riegel, Matthias Rittmann, Sigrid Ruloff, Gerhard-Konrad Rusch, Ewald Rutert, Michaela Salomon, Klaus-Peter Sandforth, Helmut Scheffler, Marvin Schetter, Eva-Maria Schneemann-Brunsbach, Markus Scholthoff, Manuel Schmidt, Thorsten Schröder, Alexandra Schult, Arndt Schult, Sarah Schulte-Bocholt, Karin Schulte-Kellinghaus, Egbert Schult-Heidkamp, Heinz Schulze, Heike Schüring, Anja Schwalenberg, Ulrich Schweers, Gerhard Seibel, Anette Speckamp, Hans-Peter Spettmann, Rainer Steinkamp, Michael Steinrötter, Stephan Stender, Franz-Josef Stenert, Frank Stenkamp, Ulrich Stiemer, Brigitte Straus, Winfried Striewe, Egon Stuhldreier, Jens-Uwe Stuhldreier, Silke Sümpelmann, Dirk Szczepaniak, Annegret Tempelmann, Winfried Thomann, Karsten Ufermann, Reinhard Ungruhe, Marinus van Dijk, Iris Vogel, Markus Vornbrock, Dieter Vortmann, Daniel Wachtmeister, Annegret Wagner, Markus Walbrodt, Simone Waletzko, Alexander Warmers, Ellen Weber, Britta Wegner, Ludger Wenzelmann, Klaus Wessel, Mareike Westermann, Marlis Wieschus, Klemens Wilkskamp, Oliver Wirtz, Dennis Wischerhoff, Helmut Wissing, Thomas Wittwer, Klemens Zeh, Ludger Zens, Sandra Zens, Stefan Zens.

# JAHRESABSCHLUSS

Daten, Zahlen und Fakten aus dem Geschäftsjahr 2024



## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

Nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr.

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2024	10.878	103.992
Zugang 2024	160	1.738
Abgang 2024	247	2.242
Ende 2024	10.791	103.488

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um 411.073 EUR

Höhe des Geschäftsanteils 150 EUR

Der Vorstand

**Norbert Scholtholt** **Stefan Korte**

Der vollständige Jahresabschluss 2024 wird vom Genossenschaftsverband – Genoverband e.V. Düsseldorf geprüft. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

# JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2024

## Aktivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.477.943,35		1.712
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			12.186.993,70		15.335
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	12.186.993,70				(15.335)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	13.664.937,05	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			18.576.333,68		15.555
b) andere Forderungen			3.622.311,61	22.198.645,29	3.891
4. Forderungen an Kunden				690.019.169,16	664.000
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	357.127.477,77				(343.425)
Kommunalkredite	5.252.693,31				(6.404)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.500.747,87			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.500.747,87				(0)
bb) von anderen Emittenten		16.719.428,94	18.220.176,81		13.979
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15.733.880,94				(12.893)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	18.220.176,81	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				5.901.663,56	7.702
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			6.487.516,14		6.484
darunter:					
an Kreditinstituten	192.550,09				(193)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			571.050,00	7.058.566,14	571
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	560.000,00				(560)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				985.401,05	1.252
darunter: Treuhandkredite	985.401,05				(1.252)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00		0
12. Sachanlagen				15.498.806,53	13.582
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.771.414,34	2.752
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>778.318.779,93</b>		<b>746.814</b>

# JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2024

## Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			97.014,82		31
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			299.758.412,19	299.855.427,01	302.997
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		42.563.903,63			52.646
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		56.393,03	42.620.296,66		87
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		249.958.923,17			239.612
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		109.384.668,94	359.343.592,11	401.963.888,77	78.044
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				985.401,05	1.252
darunter: Treuhandkredite	985.401,05				(1.252)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.091.421,16	761
6. Rechnungsabgrenzungsposten				152,89	1
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.235.615,00		1.189
b) Steuerrückstellungen			290.000,00		859
c) andere Rückstellungen			1.406.063,34	2.931.678,34	1.409
8. - - -				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				20.400.000,00	18.900
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			15.906.179,89		15.461
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		17.483.076,32			16.709
cb) andere Ergebnisrücklagen		16.986.000,00	34.469.076,32		16.216
d) Bilanzgewinn			715.554,50	51.090.810,71	641
<b>Summe der Passiva</b>				<b>778.318.779,93</b>	<b>746.814</b>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		12.035.289,84			6.924
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	12.035.289,84		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00	29.786.451,83		27.199
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		29.786.451,83			(0)
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

(verkürzte und vorläufige, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe)

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2024 - 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		22.367.880,53			17.334
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		369.183,76	22.737.064,29		156
2. Zinsaufwendungen			9.241.681,06	13.495.383,23	4.590
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			266.185,95		489
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			220.352,74		176
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	486.538,69	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			4.605.008,14		4.323
6. Provisionsaufwendungen			673.455,55	3.931.552,59	577
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				521.275,22	575
9. - - -				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.012.057,72			4.982
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	175.909,25	1.253.373,00	6.265.430,72		1.242 (224)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.444.573,43	10.710.004,15	4.596
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				515.922,46	463
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				70.284,78	208
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.941.167,57		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-1.941.167,57	147
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		23
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			34.183,78	34.183,78	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. - - -				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.231.554,55	6.520
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00		1.529.514,33		1.973 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			13.514,28	1.516.000,05	6
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.500.000,00	1.900
25. Jahresüberschuss				2.215.554,50	2.641
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				2.215.554,50	2.641
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.215.554,50	2.641
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			750.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			750.000,00	1.500.000,00	1.000
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>715.554,50</b>	<b>641</b>

# IMPRESSUM

## Vorstand

Norbert Scholtholt  
Stefan Korte

## Aufsichtsrat

Eduard Kolkmann  
Landwirt i. R.  
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Stefan Beyer  
Geschäftsführer  
(stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Isabella Palik  
Assessor juris

Annegret Ruloff  
Finanzwirtin

Kurt Holtkamp  
Steuerberater

Christian Werner  
Geschäftsführer

Dennis Woltsche  
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

## Verbands- zugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.  
Berlin

Genoverband e.V.  
Düsseldorf

## Zentralbank

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-  
Genossenschaftsbank AG  
Frankfurt am Main

## Prokurist

Thomas Aehling

## Handlungs- bevollmächtigte

Simone Gawlista  
Sebastian Kemmesies  
Wolfgang Lensing  
Petra Menting  
Michael Schmidke

## Geschäftsstellen

Mittelstraße 54  
46514 Schermbeck  
Telefon 0 28 53 / 98-0  
Telefax 0 28 53 / 98-39

Kirchstraße 112  
46514 Schermbeck-Gahlen  
Telefon 0 28 53 / 98-45  
Telefax 0 28 53 / 98-46

www.vb-schermbeck.de  
info@vb-schermbeck.de

www.facebook.com/  
volksbankschermbeck

www.instagram.com/  
volksbankschermbeck

LinkedIn - Volksbank Schermbeck eG

In diesem Jahresbericht wird das generische Maskulinum verwendet. Dadurch sollen eine bessere sprachliche Lesbarkeit und ein höheres Textverständnis gewahrt bleiben. Sämtliche Personen und Bezeichnungen beziehen sich dabei auf alle Geschlechter.

Fotos: Blende 79, Dorsten  
Fasselt GmbH & Co. KG, Schermbeck  
Volksbank Schermbeck eG

Gestaltung: Stephanie Renelt | reform eins | büro für grafik und design, Voerde

Druck: Druckpunkt Ruhr GmbH, Castrop-Rauxel



Volksbank  
Schermbeck eG

[www.vb-schermbeck.de](http://www.vb-schermbeck.de)